



Massen-Niederlausitz, den 01. September 2015

24. Jahrgang 2015

Ausgabe Nr. 8

## Amtliche Bekanntmachungen

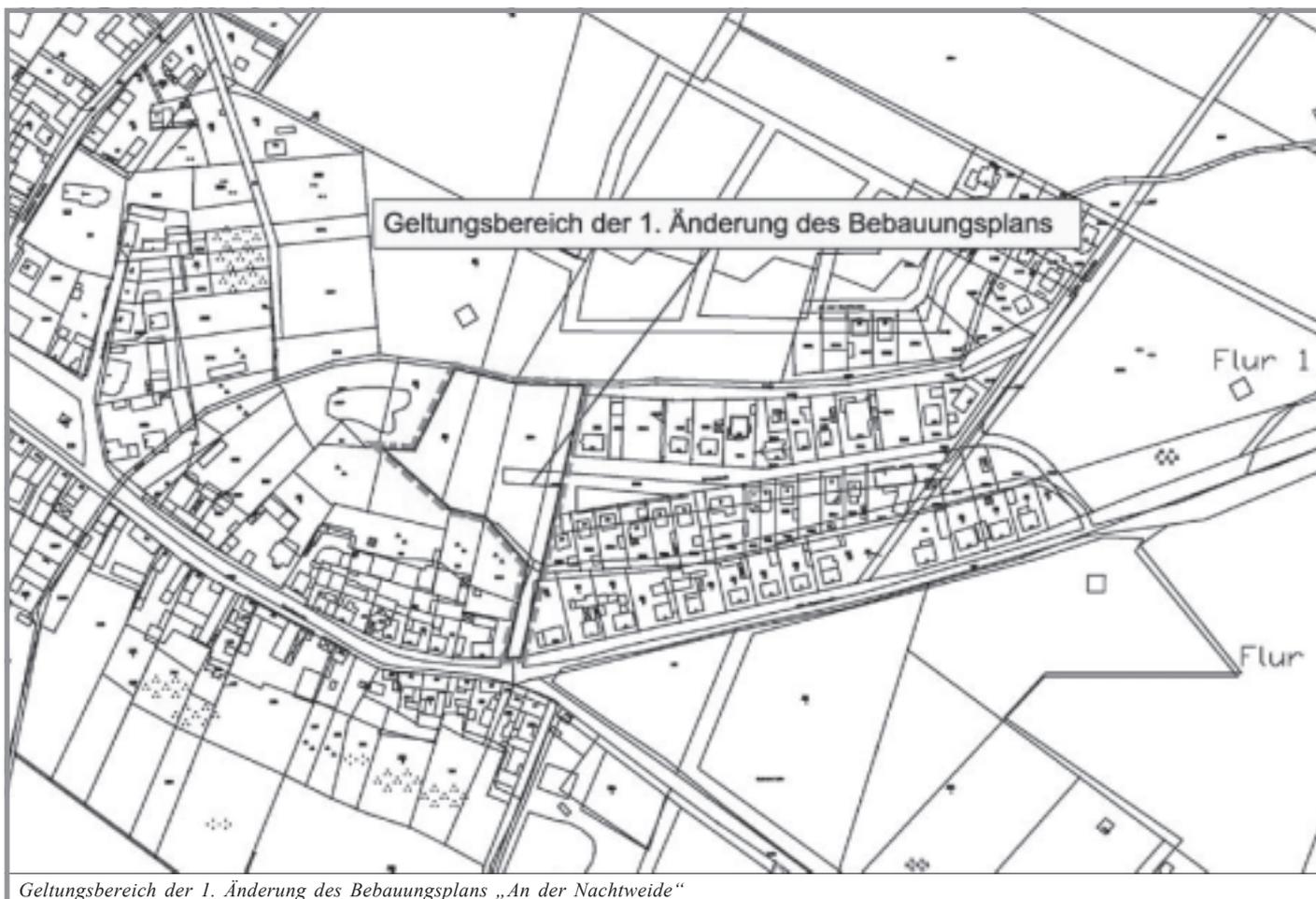
### **Beteiligung der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplans „An der Nachtweide“ der Gemeinde Massen-Niederlausitz im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Die Gemeinde Massen-Niederlausitz plant die 1. Änderung des Bebauungsplans „An der Nachtweide“. Der Entwurf der 1. Ände-

rung des Bebauungsplans wird zu diesem Zweck gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung öffentlich ausgelegt. Die Änderung des Bebauungsplans wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

#### **Ziel/Zwecke:**

Ziel und Zweck der Bebauungsplanänderung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Wohnhauses. Eine im bislang geltenden Bebauungsplan ausgewiesene Verkehrsfläche soll entfallen. Die innerhalb des Änderungsbereichs nach dem geltenden Bebauungsplans liegenden



Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans „An der Nachtweide“

beiden allgemeinen Wohngebiete (WA) werden bedarfsgerecht zu einem Baugebiet (WA) zusammengefasst. Dabei verändert sich der Zuschnitt des Baugebiets.

Sie haben die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen, indem Sie während der Auslegungsfrist Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorbringen. Diese werden im Rahmen der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gemäß § 1 Abs. 7 BauGB berücksichtigt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

#### **Zeit und Dauer der öffentlichen Auslegung:**

**Donnerstag, 15. Oktober 2015 bis einschließlich Dienstag, 17. November 2015**

Montag: von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr,  
Dienstag: von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr,  
Donnerstag: von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr,  
Freitag: von 8.00 – 13.00 Uhr.

**Ort:** Amt Kleine Elster (Niederlausitz)  
– Bürgerservice / Eingangsbereich –  
OT Massen, Turmstraße 5  
03238 Massen-Niederlausitz

Ab dem Tag dieser Bekanntmachung hat die Öffentlichkeit bereits vor dem Beginn der öffentlichen Auslegung die Möglichkeit, sich im Bauamt des Amtes Kleine Elster (Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz) über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich zur Planänderung bis einschließlich 2. Oktober 2015 zu äußern.

Die Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Nachtweide“ wird hiermit angeordnet.

Massen-Niederlausitz, 12.08.2015

*Gottfried Richter*  
Amtdirektor

---

## **Bekanntmachung**

### **Fortschreibung Landschaftsplan (Entwurf) Beteiligung der Öffentlichkeit**

Im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) soll für eine Teilfläche des Flächennutzungsplans der Landschaftsplan ergänzt und angepasst werden. Die Überarbeitung und Fortschreibung des Landschaftsplanes erfolgt im Wesentlichen für den südlichen Bereich des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).

#### **Ziele und Zwecke:**

Der Flächennutzungsplan ist seit dem 01.06.2005 rechtsverbindlich. Der Landschaftsplan liegt nur als Entwurf vor und ist nach gängigen Maßstäben unvollständig. Aufgrund der fortschreitenden infrastrukturellen und städtebaulichen Entwicklung in den vergangenen Jahren und solchen, die noch in Planung sind, sollen die damit verbundenen wesentlichen Nutzungsänderungen im Rahmen der Fortschreibung des Landschaftsplanes berücksichtigt und eingearbeitet werden.

Der Entwurf zur Ergänzung und Anpassung des Landschaftsplans wird in der **Zeit vom 15.09.2015 bis einschließlich 16.10.2015** öffentlich ausgelegt.



Sie haben die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen, indem Sie während der Auslegungsfrist Stellungnahmen zu dem Vorentwurf schriftlich oder während folgender Dienstzeiten zur Niederschrift vorbringen.

Montag: von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr,  
Dienstag: von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr,  
Donnerstag: von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr,  
Freitag: von 8.00 – 13.00 Uhr.

**Ort:** Amt Kleine Elster (Niederlausitz)  
– Bürgerservice / Eingangsbereich –  
OT Massen, Turmstraße 5  
03238 Massen-Niederlausitz

Die Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Landschaftsplan für einen Teil des Geltungsbereiches des FNP wird hiermit angeordnet.

Massen-Niederlausitz, 12.08.2015

*Gottfried Richter*  
Amtdirektor

---

## Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Ergänzung des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windkraftnutzung“ der Gemeinden im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) durch eine weitere Konzentrationsfläche

Am 11.03.2015 hat der Amtsausschuss des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) den Beschluss gefasst, den sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windkraftnutzung“ mit Ausschlusswirkung gem. § 5 Abs. 2b BauGB um eine weitere Teilgebietsfläche in südlicher Richtung zu ergänzen.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde die Öffentlichkeit bereits frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt nun der Entwurf der Ergänzung des

Teil FNP „Windkraftnutzung“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Teil II der Begründung - Umweltbericht als Entwurf, sowie weitere dem Amt bereits vorliegende umweltbezogene Informationen, in der Zeit vom **15. September 2015 bis einschließlich 16. Oktober 2015 öffentlich aus**.

Jedermann hat die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen, indem er während der Auslegungsfrist Stellungnahmen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorbringt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

### Dienstzeiten:

Montag:	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag:	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag:	von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag:	von 8.00 – 13.00 Uhr

### Ort: Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

– Bürgerservice / Eingangsbereich –  
OT Massen, Turmstraße 5  
03238 Massen-Niederlausitz



Übersichtsdarstellung zum Geltungsbereich der Ergänzung der Konzentrationsflächen des Teilflächennutzungsplans

Neben dem Planentwurf einschließlich des Umweltberichts sind Dokumente mit umweltbezogenen Informationen verfügbar.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

**Eingegangene Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit sowie von Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange** aus der frühzeitigen Beteiligung, betreffend folgende Themen (sortiert nach Umweltschutzgütern):

- Schutzgut Mensch: Immissionsschutz, gesundheitliche Auswirkungen, Tourismus, Lärm, Abschaltzeiten;
- Schutzgut Tiere und Pflanzen: Immissionsschutz, Wald, Überwachungsmaßnahmen, Forst, Waldumwandlung, Brandschutz, Artenschutz, Naturschutz, Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Vögel, Fledermäuse, Reptilien, TAK, Natura2000-Gebiete, FFH-Gebiete, Eingriffsregelung, Jagd und Hegepflicht;
- Schutzgut Boden: Immissionsschutz, Bodendenkmale, Vermutungsflächen, Erdarbeiten, Landwirtschaft und Landentwicklung, Bodenordnung, Wald, trigonometrische Punkte;
- Schutzgut Wasser: Immissionsschutz, Gewässer, Wasserhaushalt, Gewässerunterhaltung, Gewässerschutz, Grundwasser, Grundwasserneubildung, Versiegelung, Überflutungsflächen;
- Schutzgut Luft und Klima: Immissionsschutz, Klimaschutz;
- Schutzgut Landschaft und Ortsbild: Bauhöhenbeschränkung, Landschaftsbild;
- Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter: Tourismus, Landschaftsbild;
- Sonstiges: Netzinfrastruktur, Energie- und Wärmeversorgung, Schutzabstände, Freileitungen, Sicherungsmaßnahmen bei Freileitungen, Trassenverläufe, Telekommunikationsinfrastruktur, Richtfunkstrecken, Digitalfunk, Ziele und Grundsätze der Raumordnung, LEP B-B, Regionalplanung, Siedlungsabstände und -Puffer, Genehmigungsverfahren, Verkehr, Erschließung, Eisenbahn-/Schienenpersonennahverkehr, Binnenschifffahrt, ÖPNV, Bundesfernstraßen, Militär, Militärflugplatz, Wetterüberwachung, Grundstückwertminderung.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung zum LP für einen Teil des Geltungsbereiches des Teil FNP „Windkraftnutzung“ wird hiermit angeordnet.

Massen-Niederlausitz, 12.08.2015

*Gottfried Richter*  
Amtdirektor

## Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Modernisierung und Erweiterung Tierarztpraxis Hennig“

Am 11.05.2015 hat die Gemeinde Massen-Niederlausitz den Beschluss gefasst, für das Grundstück mit den Flurstücken 95/12 und 96/1 der Flur 1 der Gemarkung Massen einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Modernisierung und Erweiterung Tierarztpraxis Hennig“ vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Modernisierung und Erweiterung Tierarztpraxis Hennig“ aufzustellen.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde die Öffentlichkeit bereits frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet.

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 1 Nr.1 BauGB ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt nun der 1. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Modernisierung und Erweiterung Tierarztpraxis Hennig“ in der Zeit **vom 28. September 2015 bis einschließlich 30. Oktober 2015 öffentlich aus.**

Jedermann hat die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen, indem er während der Auslegungsfrist Stellungnahmen zum 1. Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorbringt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

### Dienstzeiten:

Montag:	8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag:	8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag:	8.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Amt Kleine Elster (Niederlausitz)  
– Bürgerservice / Eingangsbereich –  
OT Massen, Turmstraße 5  
03238 Massen-Niederlausitz

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Modernisierung und Erweiterung Tierarztpraxis Hennig“ wird hiermit angeordnet.

Massen-Niederlausitz, 12.08.2015

*Gottfried Richter*  
Amtdirektor

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu der 4. Amtsausschusssitzung – öffentlich

**am Mittwoch, dem 16.09.2015, 19.30 Uhr**  
im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5  
03238 Massen-Niederlausitz, großer Konferenzraum

ein.

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung und Abstimmung
2. Bürgerfragestunde
3. Niederschriftskontrolle vom 17.06.2015 und Bestätigung
4. Beschluss Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH
5. Beschluss Zustimmung über die Ergebnisverwendung für das Jahr 2014 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH
6. Beschluss Zustimmung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Jahr 2014 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH
7. Beschluss Zustimmung über die Entlastung des Geschäftsführers für das Jahr 2014 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH
8. Information zur Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Bestellung von Standesbeamtinnen und Standesbeamten zwischen der Stadt Sonnewalde und dem Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
9. Zwischenbericht zur Haushaltsplanerfüllung des Amtes per 31.07.15
10. Vorbereitung Haushaltsplanung 2016
11. Informationen aus den Ausschüssen
12. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
13. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

#### Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 17.06.2015 und Bestätigung
2. Personalangelegenheiten
3. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
4. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Lutz Modrow*  
Amtsausschussvorsitzender

## Einladung

zur 3. Sitzung des Schul- und Sozialausschusses,  
**am Dienstag, den 8. September 2015, um 16:30 Uhr**  
im Großen Konferenzraum des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)  
in 03238 Massen-Niederlausitz, Turmstraße 5

### Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Protokollkontrolle vom 28.04.2015
3. Haushaltsplanung 2016 Schule Crinitz und Hort Sallgast
4. Diskussion zur Änderung KITA-Satzung
5. Informationen / Sonstiges

gez. *Ditmar Gurk*  
Ausschussvorsitzender

## Einladung

zur 3. Sitzung der Gemeindevertretung Crinitz  
**am Montag, den 7. September 2015, 19:00 Uhr,**  
im OT Gahro, Dorfstraße 26, Gasthof

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 04.05.2015 und Bestätigung
3. Entbehrlichkeit Gemarkung Crinitz, Flur 4, Flurstück 396 (Teilfläche)
4. Entbehrlichkeit Gemarkung Gahro, Flur 2, Flurstück 556 (Teilfläche) und 13/2
5. Aufhebung des GV-Beschlusses Nr. 02/2014-01 vom 14.04.2014 über die Mitfinanzierung der Gemeinde zum Bau einer Aula in Crinitz
6. Beschluss 2. Änderungssatzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Crinitz
7. Aufhebung GV-Beschluss Nr. 04/2014-04 vom 08.09.2014 über die Verpflichtungsermächtigung für die Erneuerung des Jugendclubs Crinitz
8. Zwischenbericht Haushaltsplanerfüllung zum 31.07.2015
9. Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2015 der WGFmbH Finsterwalde
10. Sachstand Jahresabschlüsse
11. Information der Verbandsvertreter
12. Bericht aus den Ausschüssen und dem Amtsausschuss
13. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
14. Anfragen Gemeindevertreter
15. Einwohnerfragestunde

#### Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 04.05.2015 und Bestätigung
2. Verkauf Gemarkung Crinitz, Flur 4, Flurstück 396 (Teilfläche)
3. Verkauf Gemarkung Gahro, Flur 2, Flurstück 556 (Teilfläche) und 13/2

4. Vergabe der Standsicherheitsprüfungen an sämtlichen Grabmalen auf den gemeindeeigenen Friedhöfen
5. Vergabebestätigung Straßenreparatur Ortsverbindung Crinitz-Babben (Gemarkung Crinitz)
6. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
7. Anfragen Gemeindevertreter

*H. Hofmann*

Vorsitzender der Gemeindevertretung

## Einladung

zur 3. Sitzung der Gemeindevertretung Lichterfeld-Schacksdorf,  
**am Donnerstag, den 17. September 2015, 19:30 Uhr,**  
 im OT Lichterfeld, Forststraße 1, Gemeinderaum

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 07.05.2015 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Aufstellungsbeschluss zum Erlass einer Außenbereichssatzung für den OT Lichterfeld
5. Beschluss 2. Änderungssatzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf
6. Aufhebung GV-Beschluss Nr. 04/2014-04 vom 18.09.2014 über die Verpflichtungsermächtigung für die Erneuerung des Bolzplatzes in Schacksdorf
7. Beschluss Antrag FAG § 16
8. Beschluss zur Änderung der Realsteuerhebesätze
9. Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf zum 01.01.2010 mit ihren Anlagen in der geänderten und durch das Rechnungsprüfungsamt geprüften und bestätigten Fassung
10. Zwischenbericht Haushaltsplanerfüllung zum 31.07.2015
11. Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2015 der WGFmbH Finsterwalde
12. Information der Verbandsvertreter
13. Information Amtsdirektor / Bürgermeister
14. Anfragen Gemeindevertreter

#### Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 07.05.2015 und Bestätigung
2. Vergabe der Standsicherheitsprüfungen an sämtlichen Grabmalen auf den gemeindeeigenen Friedhöfen
3. Information Amtsdirektor / Bürgermeister
4. Anfragen Gemeindevertreter

*D. Gurk*

Vorsitzender der Gemeindevertretung

## Einladung

zur 3. Sitzung der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz  
**am Montag, den 14. September 2015, 19:00 Uhr,**  
 in 03238 Massen-Niederlausitz, Finsterwalder Str. 21, Bürgersaal (ESC)

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 11.05.2015 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Vorstellung und Diskussion zum Kunstwerk im Mittelpunkt des Kreisverkehrs
5. Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens
6. Beschluss Stellungnahme zur Evaluierung des Landesentwicklungsplanes Berlin-Brandenburg
7. Jahresabschluss 2014 der PILZ GmbH – Abschlussfeststellung
8. Jahresabschluss 2014 der PILZ GmbH – Ergebnisverwendung
9. Beschluss 2. Änderungssatzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Massen-Niederlausitz
10. Beschluss 2. Änderungssatzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren im Gewerbegebiet Massen (Sommerreinigung)
11. 2. Lesung und Beschluss Vergütungssteuersatzung
12. Diskussion und Lesung der Friedhofssatzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz
13. Diskussion zur Erweiterung Spielplatz OT Massen
14. Zwischenbericht Haushaltsplanerfüllung zum 31.07.2015
15. Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2015 der WGFmbH Finsterwalde
16. Verteilung von Zuschüssen an Vereine
17. Information der Verbandsvertreter
18. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
19. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher

#### Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 11.05.2015 und Bestätigung
2. Anfragen Ortsvorsteher
3. Beschluss zum Ankauf einer Straßenverkehrsfläche Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 613
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Außerordentliche und außerplanmäßige Ausgabeermächtigung Brandschaden Gewerbehof
6. Erlass von Gewerbesteuerforderungen aus dem Veranlagungsjahr 2011 bezüglich Sanierungsgewinn
7. Vergabe der Standsicherheitsprüfungen an sämtlichen Grabmalen auf den gemeindeeigenen Friedhöfen
8. Vergabebestätigung Straßenreparatur Ortverbindung Babben-Crinitz (Gemarkung Babben)
9. Vergabebestätigung Wärmedämmung der Fassade vom Haupteingang Grenzstraße 33 bis Hintereingang, ehemals FIMAG, Bau 2
10. Entscheidung über Zuschüsse gemäß Wohnbauförderrichtlinie der Gemeinde Massen-Niederlausitz
11. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
12. Anfragen Gemeindevertreter

*L. Modrow*

Vorsitzender der Gemeindevertretung

## Einladung

zur 4. Sitzung der Gemeindevertretung Sallgast,  
**am Mittwoch, den 9. September 2015, 19:30 Uhr,**  
 im OT Dollenchen, Gasthaus „Stuckatz“

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 09.06.2015 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Antrag zur Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den OT Sallgast
5. Beschluss Stellungnahme zur Evaluierung des Landesentwicklungsplanes Berlin-Brandenburg
6. Beschluss 2. Änderungssatzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Sallgast
7. Beschluss zur Abwahl des Amtsausschussmitgliedes gemäß § 41 Absatz 7 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
8. Beschluss zur Wahl des Amtsausschussmitgliedes und dessen Stellvertreters gemäß § 41 Absätze 3 und 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
9. Beschluss der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Sallgast
10. Diskussion zur Entgeltordnung für den Verkauf von Brennholz aus den Beständen der Gemeinde Sallgast zur Selbstwerbung
11. Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Sallgast zum 01.01.2010 mit ihren Anlagen in der geänderten und durch das Rechnungsprüfungsamt geprüften und bestätigten Fassung
12. Zwischenbericht Haushaltsplanerfüllung zum 31.07.2015
13. Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2015 der WGFmbH Finsterwalde
14. Verlängerung Fäkalentsorgungsvertrag
15. Information der Verbandsvertreter
16. Information der Ortsvorsteher

17. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
18. Anfragen Gemeindevertreter

#### Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 09.06.2015 und Bestätigung
2. Vergabe der Standsicherheitsprüfungen an sämtlichen Grabmalen auf den gemeindeeigenen Friedhöfen
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
5. Anfragen Gemeindevertreter

*F. Tischer*

Vorsitzender der Gemeindevertretung

## Einladung

zur 2. Sitzung des Ortsbeirates Dollenchen,  
**am Mittwoch, den 16. September 2015, um 19:30 Uhr**  
 im OT Dollenchen/Zürchel, Gasthof „Zur Erholung“

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Protokollkontrolle vom 19.06.2015
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorschlag Gebühren Friedhof
4. Umsetzung Konsolidierungsvorschläge OT Dollenchen und Dollenchen/Zürchel
5. Information Baumaßnahmen
6. Informationen Ortsvorsteher
7. Anfragen Ortsbeiratsmitglieder

*F.-U. Mittelstädt*

Ortsvorsteher Dollenchen

## IMPRESSUM

Amtsblatt für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

### Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),  
 vertreten durch den Amtsdirektor Gottfried Richter  
 Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz  
 Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>  
 E-Mail: [info@amt-kleine-elster.de](mailto:info@amt-kleine-elster.de)

### Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:

Druck & Stempel Wilkniß  
 Telefon: 03531/703077, Fax: 703561

Das Amtsblatt erscheint monatlich nach Bedarf.  
 Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) - Hauptamt Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78239 zu beziehen.

### Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Simone Erpel  
 Chefassistentz und Öffentlichkeitsarbeit,  
 Telefon: 03531/78222  
 Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma Druck & Stempel Wilkniß.

Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).

**Ende der amtlichen Bekanntmachungen**

## Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

### Bodenordnungsverfahren Münchhausen VNr.: 6110 H

#### Schlussfeststellung

Im Bodenordnungsverfahren Münchhausen, VNr.: 6110 H, wird hiermit gemäß § 63 (2) Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2586), in Verbindung mit § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Schlussfeststellung angeordnet.

Es wird festgestellt, dass

- a) die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan bewirkt ist,
- b) den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Das Bodenordnungsverfahren endet mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung.

#### Gründe

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch die Schlussfeststellung ist sachlich gerechtfertigt. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt. Insbesondere ist die Zusammenführung des getrennten Eigentums an Boden und Gebäuden im Verfahrensgebiet erfolgt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Karl-Marx-Straße 21  
15926 Luckau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung.

Luckau, den 24.06.2015

gez.  
Reppmann

### Wasser- und Abwasserverband Westniederlausitz Akazienweg 4 · 03253 Doberlug-Kirchhain

#### Hinweis auf die Veröffentlichung der 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Westniederlausitz

Hiermit weisen wir gemäß § 14 Abs. 1 Satz 4 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) darauf hin, dass im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster, Nr. 12 vom 22. Juli 2015 die Veröffentlichung der 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Westniederlausitz erfolgte.



#### Trend zur Späteinschulung bleibt

**2.583 weitere Unterschriften gegen die Früheinschulung werden von der Bürgerinitiative „Stoppt die Früheinschulung in Brandenburg“ („BSdFiB“) nachgereicht – Bundesweite Aktion mit NRW-Initiative in Planung – Rückstellungsquote für 2015/2016 muss ansteigen**

Vor der großen Sommerpause tagte die „BSdFiB“ und stellt nun Ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit vor. Nach der großen Enttäuschung, dass die Landesregierung trotz 33.000 Unterschriften den Gesetzesentwurf zur Stichtagsregelung abgeschmettert hat, sind die sechs Finsterwalderinnen entschlossen, sich weiter für ihr Ziel einzusetzen. Über **2.500 weitere Unterschriften** sind nach dem Einsendungsstichtag im Februar 2015 im Postfach der „BSdFiB“ eingegangen und werden nun an Herrn Günther Baaske mit der klaren Botschaft „Wir bleiben dran!“ versandt.

Im Grunde hat sich bisher nicht viel getan. In Brandenburg müssen immer noch 5-Jährige in die Schule und die Probleme bei der Bedarfsplanung seitens der KITA's und Schulen bleiben weiterhin ungelöst. „Ein kleines Etappenziel ist es, dass uns Eltern inzwischen von unkomplizierteren Rückstellungsverfahren berichten. Das bedeutet im Umkehrschluss, wenn die Rückstellungsquote aufgrund der Vereinfachung und unkomplizierten Bewilligung weiterhin steigt, haben wir gute Chancen im nächsten Jahr nochmal vor den Bildungsausschuss zu treten“, erklärt Gründungsmitglied Dr. Katharina Wendt. „Noch nicht zufriedenstellend ist, die noch immer notwendige Stigmatisierung der Kinder im Rückstellungs-



verfahren. Dies betrifft insbesondere die Juli-, August- und Septemberkinder. Während diese in anderen Bundesländern regulär erst ein Jahr später eingeschult werden, müssen sie in Brandenburg weiterhin den Stempel der noch nicht ausreichenden Entwicklung auferlegt bekommen. Das ist frustrierend für Eltern und Kinder.“ erklärt die Ärztin.

Stephanie Auras fügt hinzu, dass die Kinder in den meisten Kita's bis zur Rückstellung als Vorschulkindern behandelt werden. Somit sind viele Eltern traurig, dass Sie Ihre Kinder von Ihren Kindergartenfreunden trennen müssen und sich auch weiterhin erklären müssen, warum Sie ihr Kind zurückstellen.

Hauptaugenmerk der Initiatorinnen liegt ab sofort auf der Beobachtung der Rückstellungszahlen- und verfahren und dem Verbleib von den ersten 15-jährigen Schulabgängern am Arbeitsmarkt oder Bildungsmarkt. „Wir haben inzwischen Kontakt zur gleichgesinnten Bürgerinitiative aus Nordrhein-Westfalen aufgenommen, wo seit 2014 eine Online-Petition gegen die Früheinschulung gestartet wurde. Im Herbst wollen wir zusammen bundesweit auf das Thema und die ungerechtfertigten Unterschiede beim Einschulungstichtag aufmerksam machen“, betont Doreen Dachwitz.

Außerdem hat die Bürgerinitiative bereits weitere Gespräche mit Vertretern des Bildungsausschusses geführt. Die Mitglieder des Bildungsausschusses der Fraktionen CDU und Die Linken haben sich klar positioniert, diese Initiative im nächsten Anlauf zu unterstützen. Somit gilt es nur noch die SPD zu überzeugen. Auch der Landesrat der Eltern unterstützt die Initiative weiterhin.

#### **Hintergrund:**

Sechs Mütter aus Südbrandenburg haben eine Bürgerinitiative gegen Früheinschulung gegründet. Susann Lehmann, Dr. med. Katharina Wendt, Stephanie Auras, Doreen Dachwitz, Beatrice Peschel und Peggy Woldt aus Finsterwalde führten seit September 2014 eine groß angelegte Unterschriftenaktion in ganz Brandenburg durch und übergaben Ende Februar 2015 33.000 Unterschriften an Bildungsminister Baaske und Landtagspräsidentin Stark. Es wurde eine Rückverlegung des Stichtages zur Einschulung vom derzeitigen 30.09. auf den 30.06. gefordert, sodass keine Fünfjährigen mehr eingeschult werden müssen.

## **Beratungsstelle für Stasi-Unterlagen in Cottbus**

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) ist für Bürgerinnen und Bürger der Region Cottbus vor Ort.

Am Dienstag, dem **29.09.2015**, findet **von 9:00 – 17:00 Uhr** die persönliche Beratung zur Antragstellung auf Einsicht in die Stasiakte statt. Die Antragstellung ist kostenlos.

**Ort:**       **Technisches Rathaus (Spree-Galerie)**  
**Raum 3.073**  
**Karl-Marx-Straße 67**  
**03044 Cottbus**

Für schriftliche oder telefonische Anfragen können Sie die Außenstelle Frankfurt (Oder) wie folgt erreichen:

BStU - Außenstelle Frankfurt (Oder)  
 Fürstenwalder Poststraße 87  
 15234 Frankfurt (Oder)  
 Telefon: 0335 6068 - 0  
 Telefax: 0335 6068 - 2419  
 E-Mail: [astfrankfurt@bstu.bund.de](mailto:astfrankfurt@bstu.bund.de)

Anträge zur Akteneinsicht erhalten sie auch auf telefonische Anfrage sowie unter [www.bstu.de](http://www.bstu.de).

Außerdem können Sie sich im Internet jederzeit über die Arbeit der Bundesbeauftragten für Stasi-Unterlagen informieren.

*Rüdiger Sielaff*

Leiter der Außenstelle Frankfurt (Oder) des BStU

## **Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ zur Verbandsschau 2015 gemäß § 6 seiner Satzung**

Die Verbandsschau der vom Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ zu unterhaltenden Gewässer findet am

**Montag, dem 12.10.2015 um 09.00 Uhr**

im Bauamt der Stadt Calau, Straße des Friedens 10 statt.

Wasser- und Bodenverband  
 „Oberland Calau“

*gez. Schloddarick*  
 Geschäftsführer

*Sie möchten die Mitglieder Ihres Vereins oder die Kunden Ihres Unternehmens im Internet informieren? Sie möchten eine Homepage für Ihre Kirchengemeinde, Ihren Ortsverband oder Ihre Schule erstellen lassen? Ihnen fehlt es jedoch an personellen und finanziellen Mitteln für die Erstellung einer eigenen Internetpräsenz? Wir helfen Ihnen!*

**Die Azubi-Projekte des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V.**

## **Kostenlose Webseitenerstellung für alle Kleine Elsterner**

### **Neue Projektpartner für Förderprogramm „Kleine Elster vernetzt“ gesucht**

Mit dem Förderprogramm „Kleine Elster vernetzt“ wurde ein Kooperationsprojekt zwischen dem Amt Kleine Elster und dem Förderverein für regionale Entwicklung e.V. ins Leben gerufen, das die Modernisierung des digitalen Amtslebens von Kleine Elster vorantreiben soll. Vor allem die Institutionen und Bürger sollen von den Vorteilen des Projektes profitieren.

#### **Förderverein aus Potsdam erstellt kostenfrei Internetseiten**

Viele Institutionen haben keine oder nur eine veraltete Homepage. Dabei ist ein professioneller Internetauftritt für nahezu jeden gesellschaftlichen Bereich in der heutigen Zeit unverzichtbar. Eine eigene und moderne Webseite ist nicht nur Visitenkarte und Aushängeschild zugleich, sie garantiert auch die größtmögliche Ansprache interessierter Personen.

Seit fast zehn Jahren entwickelt der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. aus Potsdam mit seinen Azubis und Studierenden kostenfrei Internetseiten für Kommunen, öffentliche Einrichtungen und Vereine. Die Qualität der Arbeit sprach sich schnell herum. So konnten im Verlauf der Zeit über 3000 Webseitenprojekte erfolgreich realisiert werden. Die Amtsverwaltung Kleine Elster arbeitet schon lange erfolgreich mit dem Förderverein zusammen. Gemeinsam entwickelte man in der Vergangenheit auch die aktuelle Webseite des Amtes.

#### **Exklusiv stehen Förderplätze für die Gemeinde Kleine Elster zur Verfügung**

Aufgrund der von beiden Seiten geschätzten bisherigen Zusammenarbeit und des gut genutzten Förderprogramms, entschlossen sich beide Partner das Förderprogramm „Kleine Elster vernetzt“ weiter zu führen. In den kommenden Monaten werden dem Amt hierfür exklusiv Projektplätze reserviert. Dank der günstigen Förderkonditionen können sich interessierte Institutionen aus Kleine Elster mit den Azubi- und Studentenprojekten kostenfrei

eine eigene Internetseite erstellen oder eine bestehende Homepage überarbeiten lassen. Nur die Einrichtung der Internetadresse und die Bereitstellung des entsprechenden Speicherplatzes sind gebührenpflichtig. Mit dem benutzerfreundlichen Verwaltungsprogramm kann die Aktualisierung der Webseite einfach und bequem selbst betrieben werden, ohne dass Sie dazu über Programmierkenntnisse verfügen müssen.

#### **Öffentliche Einrichtungen, Kirchen, Vereine und Unternehmen als Projektpartner gesucht**

Das Förderprogramm „Kleine Elster vernetzt“ richtet sich vor allem an öffentliche und soziale Einrichtungen, Vereine, Initiativen, Kirchen und Unternehmen. Mit einer Teilnahme wird auch die Arbeit des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V. unterstützt, der seinen Auszubildenden mit den Azubi-Projekten eine praxisnahe Ausbildung bieten möchte. Eine Auswahl von erfolgreich fertig gestellten Projekten und nähere Informationen zeigt die Internetseite [www.azubi-projekte.de](http://www.azubi-projekte.de).

Auch für das aktuelle Ausbildungsjahr wollen Auszubildende ihr Können unter Beweis stellen. Deshalb sucht der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. für seine kommende Förderperiode engagierte Projektpartner, die an einer neuen Webseite interessiert sind.

#### **Vorteile des Förderprogramms auf einem Blick**

Die Vorteile einer Webseitenerstellung durch den Förderverein für regionale Entwicklung e.V. sind zahlreich. Die wichtigsten sind:

- Die Erstellung eines individuellen Ablaufplans nach Ihrem Wunschtermin
- Ein persönliches Betreuerteam während des gesamten Projektverlaufs
- Ein individuelles Design nach Ihren persönlichen Vorstellungen (Berücksichtigung Ihres vorhandenen Corporate Designs wie Logos, Farben und Briefkopf)
- Keine Seiten- oder Bilderbegrenzung
- Die ständige Flexibilität und Erweiterbarkeit Ihrer Webseite ohne Zusatzkosten
- Die einfache Handhabung des Verwaltungsprogramms
- Keine Software-Updates notwendig (zentrale automatische Aktualisierung)
- Die Unterstützung bei der Gewährleistung einer praxisnahen Ausbildung unserer Auszubildenden und Studierenden

Haben Sie Interesse oder kennen Sie mögliche Interessenten? Schicken Sie uns einfach eine kurze Projektbeschreibung und Ihre Kontaktdaten per E-Mail. Oder kontaktieren Sie unsere Projektkoordinatoren und lassen sich beraten. Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer **0331-550 474 -71 oder -72** per E-Mail, gern auch unter [info@azubiprojekte.de](mailto:info@azubiprojekte.de) gern zur Verfügung.

## Allgemeiner Amtsanzeiger

Das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) sucht eine/n engagierte/n

### Gruppenleiter/in (m/w) für das Ordnungsamt des Amtes Kleine Elster (NL) in Teilzeit (34 h/Woche)

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. Geplanter Beginn ist Januar 2016.

#### Aufgabengebiet:

Die Leitung des Sachgebietes des Ordnungsamtes des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz). Die Durchführung und Überwachung der entsprechend dazugehörigen Aufgaben wie u. a. die allgemeinen ordnungsbehördlichen Tätigkeiten, Angelegenheiten des Brandschutzes, Aufgaben des Umwelt- und Landschaftsschutzes, Gewerbeangelegenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten, Aufgaben der Meldebehörde, des Standesamtes und dazugehörige Haushaltsangelegenheiten.

#### Ihr Profil:

Wir suchen für diese verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit eine fachlich kompetente, engagierte und durchsetzungsstarke Persönlichkeit mit der Befähigung zum gehobenen Verwaltungsdienst (Abgeschlossenes Fachhochschulstudium als Verwaltungswirt oder einen der Tätigkeit entsprechenden Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss) mit einschlägiger Berufserfahrung sowie gute und rechtssichere Formulierungsfähigkeit in Wort und Schrift.

Sie sind in der Lage eigenständig die aktuellen Rechtsprechung und Kommentierung anzuwenden. Sie besitzen die Fähigkeit, Ziele und Prioritäten zu setzen, analytisches und geplantes Vorgehen und Organisationsgeschick.

Ihre Stelle erfordert eine hohe Interaktions- bzw. Konfliktfähigkeit. Führungserfahrung ist erwünscht.

Wir erwarten, dass Sie kommunikativ und verhandlungssicher sind, Führungs- und Sozialkompetenz mitbringen und zur Kooperation im Sinne einer dienstleistungsorientierten Verwaltung bereit sind. Aufgeschlossenheit im Umgang mit den Bürgern und Behörden, Flexibilität und Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der täglichen Arbeitszeit und ggf. an Wochenenden sowie einschlägige EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt bei Erfüllen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 9. Der Dienstsitz befindet sich an der nachfolgend genannten Adresse.

Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise, Referenzen) richten Sie bitte **bis zum 24.09.2015** an das Hauptamt des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz.

Es erfolgt keine schriftliche Eingangsbestätigung.

Amt Kleine Elster (Niederlausitz)  
Turmstraße 5 – 03238 Massen-Niederlausitz

### Information aus dem Ordnungsamt AMBROSIA – eine Pflanze mit invasivem Potential

Wir möchten Sie heute auf diesem Wege noch einmal für die, von dieser Pflanze ausgehenden gesundheitlichen Gefahren sensibilisieren und Sie auffordern aktiv an der Bekämpfung der Bestände teilzunehmen. Die gesundheitlichen Beeinträchtigungen liegen im Auslösen starker Allergien durch deren Pollen. Diese Pollen sind um ein Vielfaches aggressiver als Erlen-, Gräser-, Hasel oder Birkenpollen. Das Ausbreiten der Ambrosiapflanze kann nur durch die aktive Mithilfe aller Bürger eingedämmt werden:

- Pflanze vor der Blüte beseitigen
- Kleine Bestände mit Wurzeln ausreißen
- Entsorgung über einen Müllsack in die Restmülltonne
- Bei der Entfernung sollten Handschuhe getragen und Körperkontakt vermieden werden
- Große Flächen sollten tief abgemäht und nach 4 Wochen sollte das Mähen wiederholt werden
- Das Mähgut sollte über den örtlichen Entsorgungsträger in die Müllverbrennung kommen
- Beräumte Flächen langfristig auf Wiederbefall kontrollieren (Ambrosiasamen haben eine Lebensdauer von bis zu 30 Jahren)
- Verwenden Sie nur ambrosiafreies Vogelfutter (Vogelfutter aus Futterimporten ist nachweislich die Ursache)
- Grobkörniges Vogelfutter bitte sieben ( Maschenweite 4mm) und die feinen Anteile mit dem Restmüll entsorgen
- Vogelfutterabfälle und Käfigstreu bitte ebenfalls nur mit dem Restmüll entsorgen
- Vogelfutter nicht zweckentfremdet als Saatgut für Schnittblumenbeete verwenden
- Vogelfütterungsplätze sollten stets im Frühjahr auf Ambrosia kontrolliert werden

#### Bestimmungshilfen für Ambrosia:

- **Stängel:** ist im Durchmesser rund, ausgefüllt und nicht hohl und er ist behaart
- **Blatt:** ist auf der Ober- und Unterseite gleichfarbig, die Blattnerve sind weißlich und das Blatt ist gestielt
- **Blüte:** an den Stängeln und Astspitzen sind Trauben von kleinen, gelbgrünen, glockenförmigen Blüten; Helle Punkte oder gelber Blütenstaub befinden sich an den Blüten; Kleine blütenähnliche Organe sitzen in einigen Blattachseln der Pflanzen



Das Ordnungsamt

## Veranstaltungen im September 2015

Datum	Zeit	Veranstaltung
05.09.		<b>90 Jahre Feuerwehr Lichterfeld</b> Freiwillige Feuerwehr Lichterfeld
19.–20.09.		<b>Rassegeflügel- und Kaninchenschau in Sallgast</b> Kleintierzüchterverein Sallgast e.V.
19.09.	16.00 Uhr	<b>Die Zillertaler an der F 60</b> Kernige alpenländische Volksmusik mit viel Herzblut und Stimmungsgarantie F 60 Concept GmbH, Lichterfeld Einlass ab 15.00 Uhr

## Informationen der Jugendkoordinatorin

### Volleyballturnier beim Sportfest in Lichterfeld

Trotz hochsommerlicher Temperaturen ging es auf dem Sportplatz in Lichterfeld hoch her. Organisiert von SV Blau-Weiß 19 Lichterfeld war am Samstag und Sonntag viel Fußball angesagt.

Auch neben dem Spielfeldrand war es nicht langweilig und für das leibliche Wohl bestens gesorgt. In der Organisation der Jugend lag zusätzlich der Freitagabend mit Volleyballturnier und anschließender Party.



Zehn Mannschaften aus der Region hatten sich dazu angemeldet, neun davon reisten an. Gespielt wurde in zwei Gruppen. Die Gruppenersten waren dann ein Team aus Oppelheim und DJK Finsterwalde, ein sehr spannendes Finale und wo DJK Finsterwalde letztendlich mit 2:1 als Sieger hervor ging. Um Platz drei spielten das Team „San Marino“, gegen Sallgast und gewann. Sallgast musste jedoch nicht mit leeren Händen nachhause fahren, sondern erhielt selbst für den vierten Platz noch einen Pokal.

Insgesamt wurde sehr fair gespielt, ca. 3,5 Stunden lang bis zum Einbruch der Dunkelheit dauerte das Turnier.

Anschließend war Party angesagt. Dank allen Organisatoren und fleißigen Helfern für das sportliche Wochenende.



### Feuerwehrynachwuchs im Zeltlager

Es ist schon eine Tradition das jährliche Zeltlager am Wochenende vor den Sommerferien im Crinitzer Waldbad mit Jugendfeuerwehrmitgliedern aus Sonnewalde und dem Amt Kleine Elster.

101 Teilnehmer waren es diesmal dazu ihre Jugendwarte und andere fleißige Helfern. Einige von Ihnen hatten sich schon Donnerstagabend getroffen um die großen Zelte aufzubauen. Fünf neue Zelte und fünfzig neue Liegen bezahlt von der Sparkassenstiftung waren diesmal dabei. Diese wurden dann am Freitagabend zur Zeltlagereröffnung ganz offiziell im Beisein von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, vom Sparkassenvorstandsmitglied Thomas



Liesch und Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzende Uwe Steinbeiß an den Kreisfeuerwehrverband Elbe-Elster übergeben. In Crinitz wurden somit die Zelte und Liegen eingeweiht und werden zukünftig den Jugendfeuerwehren des Landkreises zum Ausleihen zur Verfügung stehen.

Zu einer Grillwurst ließen sich die Gäste noch einladen, bevor sie das Zeltlager wieder allein den Jugendfeuerwehren überließen. Die ließen den Freitagabend mit Ballspielen, Baden und Erfahrungsaustausch untereinander ausklingen. Betreuer und Helfer hatten inzwischen die letzten Vorbereitungen für den anspruchsvollen Stationslauf am Samstag getroffen.

Die erste Gruppe startete nach dem gemeinsamen Frühstück, an der langen Tafel zwischen den Zelten, um 9.30 Uhr. Die letzte von den zehn Gruppen kam gegen 16.30 Uhr wieder im Waldbad an. 13 unterschiedliche Stationen galt es zu bewältigen, dazwischen eine kurze Mittagspause, über Kenntnissen im Straßenverkehr, Feuerwehrwissen, Waldkunde, Klettern, Geschicklichkeit und Knotenkunde war vor allem Teamarbeit gefragt. Alle freuten sich über den leckeren Kuchen, gesponsert von der Bäckerei Bubner, als sie wieder zurück waren.

Anschließend war noch Baden, Sport, Film ansehen, Hüpfburg und Ball spielen möglich bis ein kleines Lagerfeuer den Tag ausklingen ließ.

Der Sonntag stand im Zeichen des Wassers, schließlich gibt es im Crinitzer Bad genug davon. An acht verschiedenen Stationen galt es Aufgaben zu erfüllen, die mit Wasser zu tun hatten. Alle hatten Spaß dabei und niemand blieb trocken.

Nach dem Mittagessen von Partyservice Kurio und einer Pause gab es noch ein letztes gemeinsames Baden bevor die Zelte wieder abgebaut und alles wieder eingeräumt wurde.



Nach einem Abschlussappell gegen 15 Uhr verließen alle Teilnehmer, noch vor dem dann eintreffenden Regen, das Waldbad.

Der Teilnehmerbeitrag für alle ist schon seit vielen Jahren konstant, doch ohne finanzielle Unterstützung von Stadt, Amt und Kreisfeuerwehrverband wäre das nicht möglich. Dafür danken alle ganz herzlich.

Besonderen Dank auch der Sparkasse Elbe-Elster, der Bäckerei Bubner, dem Badverein und allen die zum guten Gelingen des Zeltlagers beitrugen.

---

## Amtsaußscheid in Lieskau

Lange war keine Feuerwehr zu finden, die den diesjährigen Amtsauscheid ausrichten wollte. Dann erklärte sich die FF Lieskau bereit und so fand am ersten Sonntag im August der Amtsauscheid in der Disziplin „Löschangriff nass“ nahe der „Lieskauer Alm“ statt.

Da im August jedoch auch Ferien- und Urlaubszeit ist, waren nicht aus allen Feuerwehren des Amtes Mannschaften vertreten. Die Lieskauer Kameraden hatten alles gut vorbereitet, das Wetter zeigte sich von sonniger Seite, nur die Technik wollte am Anfang nicht laufen, ließ sich dann aber doch in den Griff kriegen.

So eröffneten Amtswehrführer und Amtsjugendwartin dann etwas später als geplant den Ausscheid. Jede Mannschaft durfte zweimal starten und der beste Lauf wurde gewertet. Das nicht nur Schnelligkeit und gute Teamarbeit nötig sind, sondern immer auch



eine Portion Glück dazu gehört war bei manchen Läufen deutlich zu sehen. Doch Fairness und Spaß standen an erster Stelle an diesem Sonntagvormittag.

Als der Amtsdirektor am frühen Nachmittag gemeinsam mit der Amtswehrführung die Siegerehrung vornahm, waren alle zufrieden über einen gelungenen Ausscheid ohne Zeitdruck, bei strahlendem Sonnenschein und vielen netten Gesprächen nebenher.

Und hier die Ergebnisse der teilnehmenden Mannschaften:

**Löschangriff – nass der Frauen**

Platz	Zeit	Mannschaft
1. Platz	1:04,09	Babben/Dollenchen/Lieskau

**Ü 40**

Platz	Zeit	Mannschaft
1. Platz	0:48,89	Schacksdorf
2. Platz	1:03,49	Babben

**Löschangriff – nass der Männer**

Platz	Zeit	Mannschaft
1. Platz	0:37,29	Göllnitz I
2. Platz	0:40,50	Schacksdorf
3. Platz	0:41,81	Babben
4. Platz	0:41,83	Lieskau
5. Platz	0:42,37	Dollenchen
6. Platz	0:43,64	Göllnitz II
7. Platz	0:45,22	Sallgast/Zürchel

**Löschangriff – nass AK II Jungen**

Platz	Zeit	Mannschaft
1. Platz	0:32,28	Dollenchen
2. Platz	0:35,15	Göllnitz

**Löschvorführung der Kinder-Feuerwehr**

Platz	Zeit	Mannschaft
1. Platz	0:56,99	Dollenchen



Herzlicher Dank geht an das Team vom Regenbogen für die Unterstützung und die gute Versorgung.

*Cordula Mittelstädt*

**Ende Informationen der Jugendkoordinatorin**

**Gewinneinlösung auf dem Höllberghof**

Am 04.06.2015 und am 11.06.2015 lösten jeweils die Sieger des Wettbewerbes „Klimaschutz ist (eine) Kunst“ ihren Gutschein in Langengrassau auf dem Höllberghof ein.

Nach der Busfahrt, einem kleinen Frühstück in der Natur, wurde den Schülern durch Frau Baske das Museum, der Kräutergarten, die Scheune und die Ausstellung über den Höllberghof in kindergerechter Art und Weise gezeigt und erklärt.

Gut anderthalb Stunde wanderten die Schüler gemeinsam mit Herrn Bollak, dem Förster, am Kautzchensteig entlang und erfuhren viel Interessantes über das Leben der Pflanzen und Tiere rund um das Gebiet des Höllberghofes.

Das Wetter lud dazu ein im Freien das Mittagessen zu genießen und bis zur Abfahrt des Busses das Gelände und den Spielplatz zu erobern.



**Ferriencamp im Regenbogen**

Auch in diesem Jahr gab es ein fünftägiges Ferriencamp im Jugend,- Medien- und Freizeitzentrum Bad Liebenwerda.

Bei der sommerlichen Wärme wurde von den Teilnehmern jeden Tag sehr gern das Freibad in Tröbitz aufgesucht und bereitete Abkühlung und Badespaß pur.

In der Kurstadt selbst war Geocaching im Dichterviertel, Minigolf im Kurpark und Schoppen angesagt. Niemand hatte Lust bei der Wärme auf den Aussichtsturm zu klettern, es war viel schöner den Turm von unten zu betrachten und dabei ein Eis zu lecken.

In den Abendstunden gab es eine Filmvorführung und es wurde selbst ein kleiner Film gedreht, was viel Spaß bereitete. Spannend war auch die Nacht der Sternschnuppen, die teilweise auf der Decke liegend genossen wurde.



Dank an alle, die zur Organisation und Durchführung des Ausfluges beigetragen haben.

*S. Schiemann und S. Hartmann*

## Sport frei in der Heinz-Sielmann-Grundschule Crinitz

Freitag nachmittag: mal nicht putzen, einkaufen oder was sonst immer erledigt werden muss, sondern in die Crinitzer Turnhalle fahren und mit den Kindern um die Wette kämpfen. „Mach mit, mach´s nach, mach´s besser“ – Sport frei, so lautete das diesjährige Motto zum Schulfest am 19.06.2015 in der Heinz-Sielmann-Grundschule, in Crinitz.

Ab 16:00 Uhr versammelten sich die Schüler/innen, Eltern und Großeltern zum Schulsportfest in der Turnhalle, wo man auch schon einen schön gestalteten Parcours sehen konnte.

Nach einem atemberaubendem Eröffnungstanz von 4 Mädchen aus der 5. und 6. Klasse stand das Motto „Mach mit, mach´s nach, mach´s besser“ im Mittelpunkt. Die Dehnübungen zu rhythmischen Melodien vom Rekorder, sowie von der Gitarre, brachten Jung und Alt zum Schwitzen.

Als Nächstes konnte man an verschiedenen Stationen seine Treffsicherheit und Geschicklichkeit sowie mit Bällen sicheres Zielen und über Bänke balancieren, sein Können unter Beweis stellen. Der Spaß war so groß, dass die Papas spontan die Kletterstangen



aufbauten und testen mussten: Schaffe ich das noch? Ein heißer Wettkampf entbrannte zwischen Eltern und Kindern.

Zum Abschluss gab es einen Staffellauf unter den Schüler/innen, Eltern und Großeltern, wobei alle einen riesen Spaß hatten. Es wurde zugejubelt, geklatscht aber auch viel gelacht, so dass die Halle förmlich bebte vor Begeisterung.

Nach 2 Stunden und bei einer Bockwurst waren sich alle sicher: Das muss wiederholt werden. Im nächsten Jahr gibt es bestimmt wieder einen Sportnachmittag gemeinsam mit den Eltern und Kindern.

## Die Crinitzer Kinderwelt hat eingeladen ...

... und wurde mit herrlichem Sonnenschein, zahlreichen kleinen und großen Gästen, Theateraufführung und mit einem Kinderbus der Sparkasse Elbe-Elster belohnt. Am 12. Juni 2015 fand das traditionelle Sommerfest auf dem Sportplatz der Heinz-Sielmann-Grundschule in Crinitz statt.

Pünktlich um 15.00 Uhr begrüßte die Kita-Leiterin Frau Brückner die Kinder und ErzieherInnen der Einrichtung, die Eltern, Geschwisterkinder, Omas und Opas, um gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen. Zu Beginn wurde von der Sparkasse Elbe-Elster ein Kinderbus an die Kita übergeben, wofür die ErzieherInnen der Kleinsten sehr dankbar sind. Im Anschluss fand die Erstaufführung der Inszenierung des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“ durch den Heimatverein Crinitz e.V. statt, der mit einer großen Spende von den Besuchern belohnt wurde. Von diesem Geld kaufte der Heimatverein Crinitz in Abstimmung mit der Kita verschiedenstes Sandspielzeug, das noch fehlte. Die Fahrten mit dem Feuerwehrauto der Crinitzer Feuerwehr, die zahlreichen Stationen des Spielmobils vom Sport- und Begegnungszentrum Crinitz e.V., Hüpfburg, Kinderschminken und Ponyreiten bereiteten den Kleinen und Großen sehr viel Spaß und ließen den Nachmittag viel zu schnell vergehen. Für das leibliche Wohl sorgten selbstgebackener Kuchen und Bratwurst vom Grill.

Die Kita und der Kita-Ausschuss bedanken sich bei allen Akteuren, den zahlreichen KuchenbäckerInnen sowie allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

*Y. Raban*  
Kita-Ausschuss



## Projekttag „Gesundes Frühstück“ Klasse 4 in Massen

Ein sehr interessantes und informatives Projekt führte die Bäckerei Bubner am 25.06.2015 mit den Schülern der 4. Klasse der Grund- und Oberschule Massen durch.

Sie lernten, woraus Brötchen bestehen und wie sie gebacken werden. Jeder durfte sein eigenes Brötchen mit Körnern seiner Wahl belegen. Mit Backpulver, Hefe und Fett wurde experimentiert. Ein wichtiger Punkt war ebenfalls das „Gesunde Frühstück“. Jedes Kind belegte sein Brötchen, u. a. mit Wurst, Gurken, Tomaten und/oder Salat und bekam Obst und eine Brotdose geschenkt.

Allen Schülern hat dieses Projekt sehr gefallen und wir bedanken uns ganz herzlich dafür bei der Bäckerei Bubner.

*J. Prach*  
Klassenlehrerin



## Eine tolle Ferienwoche in Jonsdorf

Wieder einmal hieß es in der ersten Ferienwoche für Jugendliche der Grund- und Oberschule Massen und des Jugendhauses Do-Ki: Auf ins Ferienlager! Und so ging es am Montag, dem 20. Juli per Bahn nach Jonsdorf ins Zittauer Gebirge.



Wir hatten vorher schon recherchiert und viele interessante Dinge für uns entdeckt! So besuchten wir das Schmetterlingshaus in Jonsdorf – noch bevor wir in unsere Jugendherberge Einzug hielten.

Viele interessante Sachen hatten wir uns ausgeguckt und so wanderten wir zum Nonnenfelsen sowie zum und auf den Berg Oybin und waren drei Mal im Gebirgsbad schwimmen. Zum Glück meinte es das Wetter in diesem Jahr echt gut mit uns! :)

Fasziniert waren wir von der Schmalspurbahn, mit der wir so relaxt durch die herrliche Landschaft tuckerten. Es fanden sich unter uns auch begeisterte „Wasserräuber“, so dass wir des öfteren an Kneippbecken Rast machten.

Ein absolutes Highlight waren zweifelsohne der Besuch des Naturtheaters in Jonsdorf, wo uns das Stück „Der Fluch von Oybin“ voll in seinen Bann zog sowie die von uns organisierte Disco mit Show- und Tanzeinlagen.

Fakt ist, die Zeit verging ratzfatz und selbst der handyfreie Tag erwies sich als konstruktiv und „machbar“, wie von den Jugendlichen selbst eingeschätzt.

Bevor wir dann letztendlich wieder in der Heimat waren, wartete noch eine Überraschung in Cottbus auf uns: Beim Picknicken im Puschkinpark kam plötzlich der Cottbuser Postkutscher (toll gespielt von Herrn Geske) auf uns zu und führte uns durch seine Stadt. Absolut interessant, was wir da bei unsrer Exkursion und der Besichtigung der Klosterkirche erfuhren. Die meisten von uns erstiegen auch noch den Spremberger Turm und bewunderten die vielen Dachgärten in Cottbus. Und danach wurde auch noch Zeit fürs Shoppen gefunden!

An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an die Kerstin-Hansen-Stiftung, die uns diesen interessanten Tag in Cottbus finanzierte! :)

Des weiteren bedanken wir uns bei der Stadt Doberlug-Kirchhain und dem Jugendamt des Landkreises für die finanzielle Unterstützung!

*Eileen, Chantal, Lea, Tessa, Amina, Mariella, Nele, Jan, Eric, Kevin, Leon, Lisa 1 und 2, Melissa, Sofie, Isabell, Sarah und Maja mit Ramona und Ines*



## Abschlussfahrt der Schulanfänger der Kita „Schlosszwerge“

Am 19. Juni 2015 gingen 7 Schulanfänger mit ihrer Erzieherin Frau Matecki und der Mutti Frau Lichtenberger auf ereignisreiche Abschlussfahrt. Auf den Spuren des Lausitzer Seenlandes erkundeten sie ihre Heimat.

In Senftenberg angekommen stachen alle in See und fuhren mit der Santa Barbara bis nach Großkoschen. Die Spielplätze am Senftenberger See wurden von allen Kindern erobert.

Spielen macht hungrig und so kehrten sie in die Seelounge ein und wurden mit einem leckeren Mittagessen verwöhnt.

Auf der Rückfahrt piff die Seeluft mächtig um die Ohren, aber alle freuten sich schon riesig auf den Besuch des Tierparks. Beim Füttern der Ziegen hatten alle viel Spaß und es gab auch wieder viele tolle Spielmöglichkeiten.

Ausruhen, das war an diesem Tag nicht möglich.

Weiter ging es zur Besichtigung des Senftenberger Schlosses und dort nahmen alle zur Überraschung an den Ritterspielen teil. Verkleidet als kleine Ritter absolvierten die Kinder mutig viele Spiele.

Nach einem Eispicknick ging es müde und erschöpft, aber mit vielen schönen Erlebnissen nach Sallgast zurück.

Team der Kita „Schlosszwerge“ Sallgast

## Sommerfest bei den „Schlosszwerge“

Am 1. Juli 2015 waren alle Eltern, Großeltern, Geschwister und Nachbarn zum Sommerfest bei den Schlosszwerge eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten alle einen gemütlichen Nachmittag auf unserem Spielplatz.

Ein großer Höhepunkt war der Auftritt der Samel's. Sie sorgten für gute Stimmung und begeisterten alle mit ihrer witzigen Clowns- und Tiershow. Fliegende Pfautauben, eine lustige Hundedressur, eine echte Schlange, eine Vogelspinne, viele Gags und tierische Überraschungen hatten Clown Pipeline und Direktor Krause in ihrem Programm. Die Kinder durften sogar Mutproben bestehen.

Es kam keine Langeweile auf und alle Zuschauer hatten ihren Spaß.

Aber es gab noch viel mehr auf unserem Spielplatz zu entdecken, die Hüpfburg – Danke an Familie Mittelstädt, die Bastelstraße, das Glücksrad vom Förderverein, den heißen Draht und unser Sandkasten war ein Wasser- und Matschparadies. Frau Brandt schminkte die Kinder mit künstlerischen Gesichtsbemalungen.

Vor unserer Kita durften alle mutigen Kinder mit einem Quad mitfahren. Vielen Dank an den Quadverleih Korth.

Traditionell werden an diesem Tag unsere Schulanfänger verabschiedet.

Sieben Kinder freuen sich auf die Schule und erhielten von Frau Matecki eine Zuckertüte. Ein kleines Apfelbäumchen als Abschiedsgeschenk, das hoffentlich bald süße Früchte trägt, wird uns immer an unsere Schulanfänger erinnern.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt, viele Mutti's hatten leckeren Kuchen gebacken und Herr Matecki grillte viele Würstchen.

Es war wieder ein gelungenes Fest, wir danken allen fleißigen Helfern, die unser Fest wieder mit gestaltet haben und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Die Kinder der Kita „Schlosszwerge“ Sallgast mit ihren Erzieherinnen

## Elstern für die Kleinsten

Am Dienstag, den 07.07.2015 wurden die neuen Krippenkinder der Kita „Schlosszwerge“ Sallgast vom Amt „Kleine Elster“ überrascht. Der Bürgermeister Herr Tischer und der Ortsvorsteher Herr Babben überreichten den Kindern kleine Plüsch-Elstern als Willkommensgruß. Edda, Kimberly, Nicklas und Anna-Lena machten große Augen und freuten sich über ihr Geschenk.

Team der Kita „Schlosszwerge“ Sallgast



## Kleintierausstellung in Sallgast

Hiermit laden wir wieder zur traditionellen Kleintierausstellung am **vorletzten Septemberwochenende** in unser Vereinsheim nach Sallgast ein. Gezeigt werden verschiedene Rassen Kaninchen und Geflügel. Die Ausstellung bietet die Möglichkeit zum Kauf von Tieren aber auch zum Erfahrungsaustausch mit den Züchtern, z.B. über Haltungsbedingungen von Kleintieren oder einer Vereinsmitgliedschaft.

Neben der gastronomischen Betreuung kann man sein Glück bei einer Tombola sowie beim Kegeln versuchen und die jüngeren Gäste können sich auch diesmal wieder am „Kinderschminken“ erfreuen.

Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag, den 19. September von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, den 20. September von 9 bis 16 Uhr.

Also nicht vergessen und den Termin schon mal vormerken!

Kleintierzüchterverein Sallgast

## TSV Germania: Die Saison beginnt

Die Vorbereitung auf die neue Saison läuft bei den Handballern seit einigen Wochen auf vollen Touren. Die Trainingsintensität hat deutlich zugenommen, dies betrifft sowohl den konditionellen als auch den technisch-taktischen Bereich.

Die Frauen spielen in der Brandenburgliga – der höchsten Spielklasse des Landes. Das Team ist zusammen geblieben und wird durch Vivien Beyer aus Finsterwalde verstärkt. Das Training leitet wie bisher Uwe Hänsel, der mit seinen Spielerinnen ein ernstes Wort in der Liga mitsprechen möchte und zumindest einen mittleren Tabellenplatz anstrebt. Das Lokalderby mit dem VfB Doberlug-Kirchhain gehört sicher wieder zu den Höhepunkten der Saison.

Nach ihrem sensationellen Aufstieg in die Verbandsliga werden die Männer in bewährter Besetzung auftreten. Erfreulicher Weise ist hier Nic Weckwarth aus der eigenen Jugend dazu gestoßen. Natürlich wird es für die Massener in dieser Liga nicht einfach werden, doch bei voller Konzentration und eiserner sportlicher Disziplin jedes einzelnen Spielers sollte der von den Trainern Roy Deininger und Christoph Roll angestrebte einstellige Tabellenplatz drin sein.

Im Nachwuchsbereich gibt es zum Einen die männliche Jugend B. Hier gab es vor dem Saisonstart einen Trainerwechsel. Die Mannschaft wird nun von Hannes Walter und Hendrik Toschka aus der Männermannschaft trainiert. Einen herzlichen Dank auch nochmal an dieser Stelle an die ausgeschiedenen Trainer Michael Gonszack und Thomas Gröger für ihr langjähriges Engagement und die erfolgreiche Arbeit. Die kleine Jugend spielt nun eine Altersklasse höher als männliche Jugend D unter Anleitung von Karola Richter und Katrin Schwitzke.

### Die Ansetzungen für die ersten Spiele sehen wie folgt aus:

#### Samstag, 05.09.2015

12.00 Uhr Jugend D TSV Germania – Lübbenau  
14.00 Uhr Jugend B TSV Germania – Ruhland/Schwarzheide  
16.00 Uhr Frauen TSV Germania – Rangsdorf

#### Sonntag, 06.09.2015

16.00 Uhr Männer LHC Cottbus II – TSV Germania

#### Samstag, 12.09.2015

14.00 Uhr Männer Pokalturnier mit 3 Mannschaften

#### Samstag, 19.09.2015

13.45 Uhr Jugend B TSV Germania – HV Ruhland/Schwarzheide II  
15.45 Uhr Männer TSV Germania – Calau  
18.00 Uhr Frauen TSV Germania – Calau

Neu ist – allerdings nur bis zum Ende dieses Jahres – dass die Frauen meist um 18.00 Uhr und die Männer bereits um 15.45 bzw. 16 Uhr spielen. Die Eintrittspreise betragen für Jugendliche bis 18 Jahre nur 1,- € und für Erwachsene 2,50 €. Für das leibliche Wohl sorgen wieder die Frauen von der Abteilung Freizeitsport.

Bei der Abteilung Faustball ruht der Ball noch nach anstrengenden Spielen bis November, dann beginnt die Hallensaison.

Manfred Kauer

## TSV Germania Massen Abteilung Handball

### Samstag, 05.09.2015

12.00 Uhr	männl. Jugend D	Massen – Lübbenau
14.00 Uhr	männl. Jugend B	Massen – Ruhland/Schwarzheide
16.00 Uhr	Frauen	Massen – Rangsdorf

### Samstag, 12.09.2015

14.00 Uhr	Männer	1. Runde Pokal
-----------	--------	----------------

### Samstag, 19.09.2015

13.45 Uhr	männl. Jugend B	Massen – Ruhland/Schwarzheide II
15.45 Uhr	Männer	Massen – Calau
18.00 Uhr	Frauen	Massen – Calau

### Kranichcamp für Kinder

**Freitag, 18. bis Samstag, 19. September**

Habt ihr Lust, Kraniche an ihren Schlaf- und Futterplätzen zu beobachten, bei verschiedenen Aktionen etwas über das Leben dieser großen Vögel zu erfahren und den Tag gemütlich am Lagerfeuer ausklingen zu lassen? Dann kommt zum Kranich-Camp im Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum. Anreise: Freitag 16 Uhr bis Samstag 11 Uhr. Anmeldung bis 10.09.2015. Preis 15 EUR

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

### Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

15926 Luckau OT Görlsdorf

Telefon: 03544 – 55 77 55

wanninchen@sielmann-stiftung.de – www.wanninchen-online.de

#### Öffnungszeiten:

September: Mi - So 10 – 17 Uhr

Oktober: Mi - So 13 – 19 Uhr

Herbstferien: täglich 10 – 19 Uhr

## Start der Kranichzeit in Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

### Eröffnung der Kranichsaison

**Mittwoch, 2. September um 17 Uhr**

Feierlich eröffnen wir die Kranichsaison mit einer Vernissage und erster gemeinsamer Kranichbeobachtung im Natur-Erlebniszentrum Wanninchen am Schlabendorfer See. Die neue Foto-Ausstellung von Dirk Donner nimmt Sie mit auf „Streifzüge durch die Bergbaufolgelandschaft“ und zeigt Ihnen stimmungsvolle Bilder der Kranichzeit. Anschließend beobachten wir gemeinsam den Einflug der Kraniche in ihre Schlafplätze.

### Kranichbeobachtung am Schlabendorfer See

**September immer Mi. & Sa. ab 17:30 Uhr**

**Oktober von Mi. bis So. ab 16:30 Uhr**

Kommen Sie zu unseren gemeinsamen Beobachtungsterminen und erleben Sie das einzigartige Naturschauspiel. Mitarbeiter des Natur-Erlebniszentrums stellen Spektive bereit und begleiten Sie bei der Beobachtung sowie beim Kennenlernen der Zugvögel. Wenn möglich bringen sie ein eigenes Fernglas mit (Leihexemplare nur begrenzt vorhanden). 2 € Eintritt + 2 € Kranichbeobachtung



## Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden und Sponsoren bei der Gestaltung unseres

**32. Dorffestes und des 6. Traktorentreffens  
am 8. und 9. August 2015 in Groß Mehßow**

Das diesjährige Dorffest eröffnete die Feuerwehr am Samstag mit einem freundschaftlichen Vergleich in der Disziplin „Löschangriff nass“. Gerade das Nass war an diesem Nachmittag bei Temperaturen von über 30 Grad besonders begehrt. Bevor die Kameraden der Calauer Wehr aber den Siegerpokal in den Händen halten konnten, zeigten auch die Bambinis der Feuerwehr aus Zinnitz ihr Können.

Die „Mehßower Akkordeongruppe“, mit Maria, Michaela und Yvonne, unterhielt die Besucher bei dem Genuss des von den Mehßower Frauen selbst gebackenen Kuchens.

Ab 17.30 Uhr kamen die Festgäste zu einem besonderen Hörgenuss. Die Akustik in unserer Kirche und die Stimme von „Conny Schubert“ begeisterten die Konzertbesucher.

Am Abend gab es schwungvolle Tanzmusik mit Rene Jurk's „Moonlight-Discothek“. Für eine tolle Stimmung sorgten auch



die Herren des „Bischdorfer Männerballetts“ mit ihren originellen Tänzen.

Ein Festgottesdienst eröffnete den zweiten Festtag, bevor das Fachsimpeln über die mehr als 60 angereisten Traktoren und Oldtimer begann. Das 6. Traktorentreffen endete am frühen Nachmittag mit einer wieder sehenswerten Ausfahrt der Zugmaschinen. Im Schatten der Bäume hinter dem Gutshaus spielten die „Peitzer Stadtmusikanten“ zu einem fröhlichen Frühschoppen auf. Sie wurden dann von „Die Banausen“, die mit Schlager und Witz für Unterhaltung sorgten, abgelöst.

In diesem Jahr war der Hauptpreis eine von der Firma „Reichwald Spezialtransporte GmbH“ gespendete Stihl-Motorkettensäge, die ein junger Mann aus Schrakau mit nach Hause nehmen konnte. Fortuna konnte unseren Festbesuchern noch weitere zahlreiche nützliche und wertvolle Preise übergeben.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, die uns mit ihren gespendeten Geld- und Sachpreisen bei der Ausrichtung dieses Festes so stark unterstützt haben.

Im Namen der Organisatoren bedankt sich der Landverein Mehßow e.V. auch bei allen fleißigen Helfern, ohne deren Unterstützung das 32. Dorffest nicht möglich gewesen wäre. Am 22. August gab es als besonderen Dank für alle Sponsoren und Helfer eine „Dankeschön-Veranstaltung“.

#### **Vielen Dank unseren Sponsoren:**

2-3-4 Radtechnik Arno Klemm	Crinitz	ERGO Versicherung Uwe Antysiak	Finsterwalde
Andreas Perl und Andreas Görner GbR	Babben	ERGO Versicherung Friedhelm Jurk	Groß Mehßow
Anwandter Apotheke	Calau	Facharzt für Allgemeinmedizin Dr. Meißner	Calau
Apotheke Schubert	Calau	Fachmarkt-Center-Petzold	Vetschau
Arztpraxis Dipl.-med. Gatz	Calau	Fahrrad Herrmann	Calau
Arztpraxis Kiesel	Crinitz	Fahrschule Neugebauer	Calau
Autohaus Liebsch	Lübben	Familie Tscherning	Säritz
B.O.S. Bauservice Oliver Schiller	Calau	Fernseh Nuck	Crinitz
Bäckerei Bubner e.K.	Doberlug-Kirchhain	Feuerlöschgeräte TOTAL Wagner	Calau
Bauernküche Christina Hoffmann	Calau	Fitnessstudio Aktiv Gym XXL	Calau
Baustoff-Zentrum GmbH	Finsterwalde	Fleischerei Karsten Müller	Crinitz
BERATA-Steuerberatungsgesellschaft		Fliesen- Platten- Mosaikleger Wolfram Hanka	Crinitz
mbH Spree-Neiße	Lübbenau	Fuhrunternehmen Hurraß	Klein Mehßow
Bestattungsinstitut Marquardt	Calau	Galle GmbH	Sonnawalde
Blumenfachgeschäft Risse	Crinitz	Garten- und Landschaftsgestaltung Hanka	Crinitz
Bäuerlichen Produktionsgemeinschaft		Gärtnerei Claudius	Calau
Saßleben GmbH & Co.KG	Calau	Gas Neumann	Calau
Brennstoffhandel Janke GmbH	Calau	Gasthof Kasprick	Groß Mehßow
Buchhandlung Lehnert	Calau	Gewürze und mehr Lothar Krüger	Crinitz
Conrad Fahrzeuge	Calau	Gork Computer	Calau
Crinitz Baukeramik GmbH	Crinitz	HS Handel & Dienstleistung	Crinitz
Der Elektriker Matthias Harting	Calau	Ingenieurbüro Bauer	Calau
Doreéns Möbelgalerie	Calau	Ingenieurbüro Weschke	Calau
Drogerie & Parfümerie Petrick	Calau	Jagdpädchter und Forstbetrieb Abt	Bischdorf
Dubrau Automobile	Calau	Jagdpädagogergemeinschaft	Groß Mehßow
Eiscafé Weiner	Calau	Kalus & Winkelmann GmbH	Vetschau
EKC Haushaltwaren	Calau	Kasprick´s Hähnchensnack	Groß Mehßow
Elektro Buchan	Altdöbern	Kasprick´s Mobilmarkt	Groß Mehßow
Elektroanlagen Kaltschmidt	Calau	Kieselsteinzeug	Crinitz
Elektrohausgeräte Müller	Calau	Kossack & Co. OHG	Calau
Elektroinstallation Lehmann	Groß Mehßow	Küchen- & Badstudio Zech	Calau
ELG Calau	Calau	Landmaschinen Handel & Service GmbH	Groß Beuchow
ELT Elektrogeräte & Service	Calau	Landschaft- und Gartenbau Prüfer	Calau
		Landwirtschaft Säritz GmbH	Säritz
		Landwirtschaftsbetrieb Manuela Heinzl	Klein Mehßow
		Lectric-Tandem Tours	Groß Mehßow
		Lindenhof GbR	Craupe
		LVM Versicherungen Andrea Schmidt	Lübbenau
		Matter GbR point-s KFZ Meisterwerkstatt	Calau
		Moonlight-Diskotheek	Schwarzheide
		Natusch Montagen	Groß Mehßow
		Obst und Gemüse Höhne	Calau
		Ökologische Teichwirtschaft	Fürstlich-Drehna
		Physiotherapie Hilsky	Calau
		Physiotherapie Schüler	Crinitz
		Planungsbüro Jochintke	Calau
		Quellen-Apotheke	Crinitz
		Rademacher Heizung & Sanitär	Calau
		Raumausstatter Gebauer	Calau
		Reichwald Spezialtransporte GmbH	Klein Mehßow
		Reifenservice Jörg Filip	Schrakau
		Renoc Wärme GmbH	Crinitz
		Rentsch & Balke Tiefbau GmbH	Calau
		REWE Filiale Calau	Calau
		Schornsteinwerk Karl-Heinz Schreyer GmbH	Calau
		Schreibwaren Otto Forwegck	Calau
		SHIS IT-Systemhaus im Spreewald	Lübbenau
		Sparkasse Niederlausitz	Calau
		Spreewaldbank eG	Calau
		Spreewelten GmbH	Lübbenau
		Steffi's HaarSCHARF	Crinitz
		Steuerbüro Rackwitz	Calau
		Tabakhaus Krause	Calau

Tiefbau- und Straßenbau Lossagk	Calau
Tierarztpraxis DVM Olaf Zierenberg	Calau
Tischlerei Eberhard Jüngling	Luckau
Tischlerei Leschke & Sohn GbR	Fürstlich Drehna
Tomato Werbeagentur	Calau
Toom Baumarkt	Lübbenau
TOPLINE Werbung	Calau
Vetschauer Wurstwaren GmbH	Vetschau
Waldpflege und Forstberatung	
Andreas Harting	Mlode
Zahnarztpraxis Dr. med. Georg Trojanowski	Crinitz
Zahntechnik und Dentallabor	
Wolfgang Gierach	Luckau
Zweirad- und Gartencenter Paul Schiemann	Zeckerin

### Gottesdienst in Lichterfeld:

27.09. um 09.00 Uhr Erntedankgottesdienst  
mit Abendmahl; Pfarrer Wolf

**24.09. Gemeindenachmittag um 14.00 Uhr**

### Gottesdienste in Göllnitz:

06.09. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
20.09. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
04.10. um 08.45 Uhr Erntedankgottesdienst  
mit Abendmahl; Pfarrer Hainsch

**10.09. Frauenkreis um 15.00 Uhr**

### Gottesdienste in Sallgast:

06.09. um 14.00 Uhr mit Pfarrer Wolf;  
anschließend Gemeindefest  
20.09. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
04.10. um 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst  
mit Abendmahl; Pfarrer Hainsch

**04.09. Frauenkreis um 15.00 Uhr**

### Gottesdienste in Dollenchen:

13.09. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
27.09. um **09.30 Uhr** Erntedankgottesdienst  
mit Abendmahl; Pfarrer Hainsch

**03.09. Frauenkreis um 15.00 Uhr**

### Gottesdienste in Lipten:

12.09. um 14.00 Uhr Festgottesdienst zum Ortsjubiläum  
mit Superintendent Köhler  
27.09. um 11.00 Uhr Erntedankgottesdienst  
mit Abendmahl; Pfarrer Hainsch

### Gemeindekirchgeld

**Betten/Schacksdorf:** Wir bitten Sie in diesem Jahr, das Gemeindekirchgeld am Freitag, dem 04. September von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, oder am Freitag, dem 11. September, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus Betten zu entrichten. Frau Hiller und Frau Wolf werden es dort entgegennehmen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Lichterfeld:** Wir bitten Sie, das Gemeindekirchgeld für dieses Jahr am Dienstag, dem 8. September von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeinderaum in Lichterfeld zu entrichten. Frau Haupt und Frau Graf werden es dort entgegennehmen. Vielen Dank für ihre Unterstützung.

## Evangelische Kirchengemeinden Massen, Betten, Lieskau, Göllnitz, Sallgast, Dollenchen September 2015

### Monatsspruch:

*Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.*

Matthäus 18,3

### Gottesdienste in Massen:

Am 05.09.2015 findet unser Gemeindefest statt. Wir beginnen um 16.00 Uhr mit einer Andacht, die, wie unser Gemeindefest, im Pfarrgarten stattfinden wird.

Nach der Andacht werden wir bei Kuchen und Kaffee unser gemütliches Beisammensein fortsetzen und abschließend bei einem Lagerfeuer unser Fest ausklingen lassen.

### Gottesdienste in Betten:

06.09. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
20.09. um 11.00 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn  
mit Taufe; Pfarrer Wolf  
04.10. um 11.15 Uhr Erntedankgottesdienst  
mit Abendmahl; Pfarrer Hainsch

**16.09. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr**

### Gottesdienste in Lieskau:

13.09. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Wolf  
27.09. um 11.00 Uhr Erntedankgottesdienst  
mit Abendmahl und Taufe; Pfr. Wolf

**02.09. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr**

**17. Internationales Puppentheaterfestival**

**Sallgast:** Im Rahmen des 17. Internationalen Puppentheaterfestivals des Landkreises Elbe-Elster findet am **24. September 2015 um 17 Uhr** in der Kirche in Sallgast das Puppenspiel „Mascha und der Bär“ statt. Diese Veranstaltung ist für Kinder ab vier Jahren geeignet, ältere Kinder und Erwachsene sind natürlich auch herzlich willkommen. Eintritt: 2€ bzw. 3€.

Beachten sie bitte die Veränderten Gottesdienstzeiten  
Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen wird recht herzlich eingeladen.

*Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein und lass kein Unrecht über mich herrschen.*

*Psalm 119,133*

*Gemeindegemeinschaften der Pfarrsprengel  
Massen – Betten – Lieskau – Göllnitz – Sallgast – Dollenchen – Lipten*



**Altersjubiläen im Jahr 2015  
für den Monat September**

Stand: 25.08.2015

**70. Geburtstag**

- |        |                       |                                   |
|--------|-----------------------|-----------------------------------|
| 12.09. | Jakobza, Karin        | Crinitz                           |
| 19.09. | Paulisch, Rainer      | Sallgast OT Sallgast              |
| 20.09. | König, Dieter         | Massen-Niederlausitz<br>OT Massen |
| 23.09. | Schedifka, Heidemarie | Crinitz OT Gahro                  |
| 25.09. | Birka, Jürgen         | Crinitz                           |

**75. Geburtstag**

- |        |                   |                                   |
|--------|-------------------|-----------------------------------|
| 06.09. | Paulisch, Manfred | Sallgast OT Sallgast              |
| 07.09. | Herkner, Martha   | Crinitz                           |
| 13.09. | Pohlan, Hildegard | Sallgast<br>OT Sallgast/Klingmühl |

**75. Geburtstag**

- |        |                   |   |
|--------|-------------------|---|
| 14.09. | Biallas, Alfred   | Crinitz                                   |
| 15.09. | Trautmann, Dieter | Sallgast OT Sallgast                      |
| 17.09. | Fladrich, Dieter  | Lichterfeld-Schacksdorf<br>OT Lichterfeld |
| 19.09. | Viertler, Helga   | Lichterfeld-Schacksdorf<br>OT Lieskau     |
| 21.09. | Balke, Regina     | Massen-Niederlausitz<br>OT Gröbitz        |
| 23.09. | Bauer, Gerda      | Sallgast OT Göllnitz                      |
| 24.09. | Stoppe, Eckhard   | Crinitz                                   |
| 29.09. | Dix, Erika        | Massen-Niederlausitz<br>OT Massen         |
| 30.09. | Voigt, Anita      | Lichterfeld-Schacksdorf<br>OT Lieskau     |

**80. Geburtstag**

- |        |                 |   |
|--------|-----------------|---|
| 01.09. | Winkel, Joachim | Lichterfeld-Schacksdorf<br>OT Schacksdorf |
| 13.09. | Lerner, Erna    | Massen-Niederlausitz<br>OT Massen         |
| 23.09. | Gurgel, Martin  | Sallgast OT Sallgast                      |

**85. Geburtstag**

- |        |                  |                                       |
|--------|------------------|---------------------------------------|
| 06.09. | Pätzold, Heinz   | Sallgast OT Sallgast                  |
| 06.09. | Richter, Edith   | Massen-Niederlausitz<br>OT Massen     |
| 11.09. | Jünigk, Magrit   | Lichterfeld-Schacksdorf<br>OT Lieskau |
| 23.09. | Kinne, Josef     | Crinitz                               |
| 26.09. | Goßlau, Ingeborg | Massen-Niederlausitz<br>OT Betten     |

**90. Geburtstag**

- |        |               |   |
|--------|---------------|---|
| 26.09. | Richter, Irma | Massen-Niederlausitz<br>OT Massen/Tanneberg |
| 30.09. | Höhne, Erna   | Sallgast<br>OT Sallgast/Henriette           |

**96. Geburtstag**

- |        |              |                               |
|--------|--------------|-------------------------------|
| 08.09. | Kiebel, Emma | Sallgast<br>OT Sallgast/Poley |
|--------|--------------|-------------------------------|

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**  
**Allgemeine Rufnummer für den Notfall: 116117**  
**Notruf für Akutfälle: 112**